

# Antrag für die Aufnahme von Obstsorten in den Nuklearstock für Obstgehölze

Version 2. April 2026

## Autoren

Markus Bünter, Agroscope  
[markus.buenter@agroscope.admin.ch](mailto:markus.buenter@agroscope.admin.ch)  
Beatrix Buchmann  
[beatrix.buchmann@agroscope.admin.ch](mailto:beatrix.buchmann@agroscope.admin.ch)  
Beratung durch  
Fachbereich Recht und Verfahren BLW  
Genehmigt durch  
Sortengruppe JardinSuisse/SOV/  
Agroscope

## Impressum

Herausgeber:  
Agroscope  
Schloss 1, Postfach  
8820 Wädenswil  
Fax 058 460 63 41  
[www.nuklearstock.agroscope.ch](http://www.nuklearstock.agroscope.ch)  
Copyright: © 2019 Agroscope

## Adresse Sortenzuständiger und Antragssteller

Firma, Organisation

Vorname, Name

Adresse

PLZ, Ort

Telefon / Fax / Mobile

E-Mail

Datum

## Obstart

Sortenbezeichnung  
(oder Zuchtnummer)

## CH-Sortenschutz: Erteilungsdatum, Sorteninhaber und CH-Vertreter

Erteilungsdatum

Sorteninhaber

CH-Vertreter:

Marke und Marken-  
Nummer:

Mutante der Sorte

Abstammung (Eltern)

Ursprungszüchter



**Herkunft des Vermehrungs-  
materials (Adresse)**

Firma / Organisation

Vorname, Name

Adresse

PLZ, Ort

Telefon/ Fax / Mobile

E-Mail

**Viruszustand des Ausgangsmaterials****Fruchteigenschaften****Baumeigenschaften (Wuchs, Resistenzen etc.)****Erwarteter Marktwert in der Schweiz****Pomologische Sortenechtheitsprüfung und Sortenschutz der Nuklearstockpflanzen**

Nach der Aufnahme der beantragten Obstsorte in den Agroscope Nuklearstock ist der Auftraggeber oder dessen Vertreter für die pomologische Sortenechtheitsprüfung aller Pflanzen dieser Sorten im Agroscope Nuklearstock verantwortlich. Im Weiteren garantiert er, dass keine nationalen und internationalen privatrechtlichen Vorgaben bezüglich Sortenschutz verletzt werden. Bitte geben Sie unten an, wie Sie die pomologische Sortenechtheitsprüfung planen.

**Erläuterung:** Neben der Genotypisierung (molekularbiologische Sortenechtheitsprüfung) sollen pro Nuklearstockpflanze mindestens zwei fruchtende Bäume aus Reisern des Nuklearstockbaumes angezogen und über drei Ernten ausgewertet werden. Diese pomologische Sortenechtheitsprüfung dauert 6 bis 8 Jahre und sollte für jede Pflanze im Nuklearstock durchgeführt werden.

Der Sortenzuständige (Auftraggeber, Sorteninhaber, Lizenzgeber, NAP-PGREL-Obstkoordinator oder die Ansprechperson der Sorte) kann die pomologische Sortenechtheitsprüfung selber durchführen (**Variante A**) und das Resultat schriftlich an Agroscope senden (Adresse unten), gegen Rechnung die Anzucht und Pflege der Pflanzen an Agroscope in Auftrag geben (**Variante B**) oder darauf verzichten (**Variante C**). Die Kosten, welche von Agroscope in Rechnung gestellt werden, entnehmen Sie der Preisliste: «Nuklearstock und Virologie für Obstgehölze».

**Bitte A, B oder C ankreuzen:**

- A**  Die pomologische Sortenechtheitsprüfung wird durch den Sortenzuständigen durchgeführt. Die Vorstufenedelreiser für die pomologische Sortenechtheitsprüfung werden von Agroscope kostenlos abgegeben.
- B**  Die pomologische Sortenechtheitsprüfung gegen Rechnung durch Agroscope in Wädenswil durchführen. Der Sortenzuständige oder dessen Vertreter wird für die Bonituren und den Entscheid über die pomologische Sortenechtheit zwingend beigezogen.
- C**  Der Sortenzuständige verzichtet auf die pomologische Sortenechtheitsprüfung.

Zu gegebenem Zeitpunkt nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf und schliessen einen «Vertrag zur Unterbringung von Obstsorten im Nuklearstock» ab.

**Den Antrag bitte bis spätestens am 15. November einsenden an:**

Agroscope  
Extension Obstbau  
Beatrix Buchmann  
Müller-Thurgau-Strasse 29  
8820 Wädenswil

Tel.: +41 (0)58 460 63 11  
E-Mail: [beatrix.buchmann@agroscope.admin.ch](mailto:beatrix.buchmann@agroscope.admin.ch)

**Der Antragssteller und Sortenzuständige**

Ort

Datum

Unterschrift

Bitte nach dem Ausfüllen unterschreiben und an die Adresse links senden